

Informationen zum Schreibprogramm und zur Abiturprüfung im Fach Deutsch

(Quelle: KMS Nr. V.4 – BS 5004 – 6b.7297 vom 26.02.2019)

Anpassung LehrplanPLUS – Schreibprogramme

Der neue LehrplanPLUS der Jgst. 5 bis 10 für das neunjährige Gymnasium ist online abrufbar unter www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium. Aufgrund der verlängerten Lernzeit und der veränderten Stundentafel haben sich im Fach Deutsch **Anpassungen und Verschiebungen** (z. B. in höhere Jahrgangsstufen) ergeben, die auch eine Überprüfung und ggf. Anpassung der schulspezifischen Schreibprogramme bedingen. Mit Blick auf die im kommenden Schuljahr erstmals gemäß dem angepassten LehrplanPLUS zu gestaltende Jgst. 7 ist auf den folgenden bereits aktuell erforderlichen Anpassungsbedarf hinzuweisen:

Um die Schülerinnen und Schüler in Jgst. 7 zu entlasten, erscheint der Begriff **„Inhalt“ im Kontext der Schreiberziehung erstmals in Jgst. 8**. Daher ist die **Inhaltsangabe – und damit auch die „einfachere“ Form der Textzusammenfassung – als Schreibform für eine Schulaufgabe erstmals ab Jgst. 8 vorgesehen, in Jgst. 7 dezidiert nicht mehr**. Im Lernbereich 3.2 der Jgst. 7 wird zwar das „Informieren über das Thema und wesentliche Handlungsschritte literarischer Texte“ gefordert, um den Erwerb dieser wichtigen und anspruchsvollen Kompetenz für die kommenden Jahrgangsstufen anzubahnen. Dies kann z. B. im Rahmen des Lektüreunterrichts oder bei Buchvorstellungen erfolgen, nicht jedoch als großer schriftlicher Leistungsnachweis. Die Schülerinnen und Schüler bewältigen in Jgst. 7 bereits die beiden neuen schriftlichen Formate *„materialgestütztes Informieren“* und *„schriftliches Argumentieren in Form einer begründeten Stellungnahme“* und sind damit auch mit Blick auf die Schulaufgaben ausreichend gefordert. Zudem besteht die Möglichkeit, in Jgst. 7 nochmals den Schwerpunkt einer Schulaufgabe auf das Erzählen bzw. Schildern legen zu können (fakultativ). Durch die **Verschiebung der Inhaltsangabe in die Jgst. 8** ergeben sich in Jgst. 7 Freiräume zur Wiederholung und Vertiefung, die bei der Einführung von neuen Schreibformen – u. a. bezogen auf die Situation in den jeweiligen Lerngruppen – gezielt genutzt werden sollen.

Die Fachschaften werden daher gebeten, ihre Schreibprogramme für die Jgst. 7 vor Beginn des Schuljahres 2019/2020 zu überprüfen und ggf. entsprechend anzupassen.

Aufgabenpool für die Abiturprüfung - Ausblick Aufgabenformate

Seit 2017 setzen alle Länder in Deutschland Abiturprüfungsaufgaben aus dem im Auftrag der Kultusministerkonferenz (KMK) vom Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) angebotenen Aufgabenpool ein. Damit leistet der Pool (der auch in den Fächern Mathematik, Englisch und Französisch besteht) einen wichtigen Beitrag für mehr Chancengerechtigkeit und bessere Vergleichbarkeit der Abiturprüfungen in Deutschland. Auch künftig werden im Rahmen dieses Konvergenzprozesses Aufgaben aus dem KMK-Pool in der bayerischen Abiturprüfung zum Einsatz kommen.

Die Aufgabenstruktur für die Abiturprüfung im Fach Deutsch ist seit vielen Jahren mit hoher Planungssicherheit für Lehrkräfte wie Schülerinnen und Schüler verbunden. Ergänzende Informationen werden jeweils in den ISB-Kontaktbriefen Deutsch kommuniziert. Zu den **Planungen für die Abiturprüfung im Jahr 2020** wurde im ISB-Kontaktbrief 2018 Folgendes mitgeteilt:

- I: Interpretieren literarischer Texte – Lyrik – Motivvergleich mit einem epischen Text
- II: Interpretieren literarischer Texte – Drama
- III: Interpretieren literarischer Texte – Prosa
- IV: materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes oder Analyse eines pragmatischen Textes
- V: materialgestütztes oder textbezogenes Argumentieren, mit journalistischer Variante (z. B. Kommentar oder Essay)

Im Zuge des deutschlandweiten Konvergenzprozesses haben sich hierzu inzwischen die folgenden Konkretisierungen ergeben:

- In **Format IV** wird in den Jahren **2020 und 2021** die o. g. Variante „**Analyse eines pragmatischen Textes**“ mit **Zusatzaufgabe** verlangt werden. Die konkrete Zielrichtung der Zusatzaufgabe wird im ISB-Kontaktbrief 2019 bekanntgegeben.
- Um einen Ausgleich zwischen textbezogenen und materialgestützten Formaten bei den Aufgaben IV und V zu schaffen, wird deshalb in **Format V** in den Jahren 2020 und 2021 das **materialgestützte Argumentieren** mit der journalistischen Variante **Essay** verlangt werden.
- In den Jahren 2020 und 2021 wird die Gedichtinterpretation in **Format I** wieder mit dem Vergleich eines geeigneten Motivs in einem weiteren, vorgegebenen Text verbunden sein; es wird sich dabei um einen **epischen Text** handeln (vgl. Aufgabe I der Abiturprüfung 2014).